

Salzburg, 02.03.2023

Paxnatura: Baumbestattung - zeitgemäße Denkform

Naturbestattung hat große Vorteile für die Umwelt. In einer Zeit, in der sich die Welt verändert, verändern sich auch die Bestattungsformen. Mehr als die Hälfte der ÖsterreicherInnen denkt mittlerweile über Natur- oder Baumbestattung nach.

In einer Zeit, in der wir uns immer mehr Gedanken über unseren ökologischen Fußabdruck machen, wird auch die Art und Weise, wie wir bestattet werden wollen, kritisch hinterfragt. „Bei konventionellen Bestattungen werden oftmals Materialien verwendet, die einen erheblichen Einfluss auf die Umwelt haben“, erklärt Dipl.-Bw Karin Seewald, Geschäftsführerin der paxnatura Naturbestattungs GmbH & Co KG. „Teile der Särge sind schwer abbaubar, Grabsteine werden oft aus dem Ausland importiert, so ist der ökologische Fußabdruck sehr schlecht“, führt die Geschäftsführerin weiter aus.

Naturbestattung als umweltfreundliche Alternative

Im Gegensatz zu konventionellen Bestattungsformen bieten sich die verschiedenen Formen von Naturbestattung als umweltfreundliche Alternative an. „Wir verwenden nur biologisch abbaubare Urnen. Sie bestehen aus gepressten Flüssigholz, auch Arboform genannt“, erklärt Seewald. „Die Urnen lösen sich nach ungefähr zwei Jahren rückstandsfrei auf“, so Seewald weiter.

Diese Form der Beisetzung deckt sich mit dem Wunsch vieler paxnatura Interessenten und Kunden – Mit der Natur verbunden sein. Dies ging aus der Umfrage aus dem Jahr 2020 hervor, indem 67 Prozent der 1.000 Befragten die Naturverbundenheit als Hauptgrund für die Wahl zur Naturbestattung angaben.

Mit dem Leben danach umweltschonend umgehen

„Wir können auch nach unserem Ableben einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten“, sagt die Geschäftsführerin. Im Vergleich zur Pflege eines konventionellen Grabes wird bei Naturbestattung kein Wasser verbraucht aber auch auf jegliche Dünge-, und Pflanzenschutzmittel verzichtet. Zusätzlich entfällt jeglicher Verbrauch an Kunststoffen, in denen zum Beispiel Pflanzen eingetopft sind, und lange Transportwege für Zier-, oder Kunststoffpflanzen. Naturbestattungen stellen eine Umwelt-, Ressourcen- und Energieschonende Form der Bestattung dar.

„Paxnatura möchte dazu beitragen, dass Verstorbene auf eine Weise bestattet werden können, die den Wünschen und Bedürfnissen des Verstorbenen und seiner Angehörigen entspricht und zusätzlich ökologisch vollkommen der heutigen Zeit entspricht“, erläutert Karin Seewald.

Naturbestattung fördert Biodiversität

In Zeiten wie diesen kann jeder einen Teil zu Schonung der Umwelt beitragen. Naturbestattung bringt viele Vorteile. Ein wesentlicher ist, dass die Naturfriedhöfe aus der land-, und forstwirtschaftlich Nutzung entnommen werden und so wieder Lebensräume für Pflanzen und Tiere entstehen. Verschiedene Pflanzen- und Tierarten tragen dazu bei, dass unsere Ökosysteme widerstandsfähiger gegenüber Störungen und Veränderungen sind. Biodiversität ist auch für den Erhalt der natürlichen Ressourcen wie sauberes Wasser, Luft und Boden wichtig.

„Nicht zuletzt trägt Vielfalt in der Natur auch zum Erhalt der Schönheit und Kultur bei und erhöht die Lebensqualität“, sagt Seewald abschließend.



Rückfragehinweis
Renate Eschenlohr
Presse paxnatura
re@paxnatura.at
0664/512 07 97